

Oliver Geisselhart | Helmut Lange

Schieb DAS SCHAF

Mit Wortbildern hundert und mehr
Englischvokabeln pro Stunde lernen



Über
1500 Vokabeln
zum Sofortlernen
—
Spaß garantiert!

mvgverlag 

Oliver Geisselhart | Helmut Lange

SCHIEB DAS SCHAF

Oliver Geisselhart | Helmut Lange

Schieb **DAS SCHAF**

Mit Wortbildern hundert und mehr
Englischvokabeln pro Stunde lernen

mvgverlag 

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@mvg-verlag.de

10. Auflage 2020

© 2012 by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Nymphenburger Straße 86

D-80636 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung
sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner
Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer
Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Redaktion: Petra Holzmann, München

Umschlaggestaltung: Kristin Hoffmann, München

Umschlagabbildung: Ralph Bittner, München

Satz: Grafikstudio Foerster, Belgern

Druck: Florjancic Tisk d.o.o., Slowenien

Printed in the EU

ISBN Print: 978-3-86882-258-8

ISBN E-Book (PDF): 978-3-86415-258-0

ISBN E-Book (EPUB, Mobi): 978-3-86415-292-4

— Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter —

www.mvg-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de



100, 200 und mehr Vokabeln in nur einer Stunde lernen

Sie wollen VIELE Vokabeln in kurzer Zeit dauerhaft abspeichern? Sie wollen also 100 oder gar 200 oder noch mehr Vokabeln in nur einer Stunde lernen? Sie wollen dabei auch noch Spaß haben und sich amüsieren?

Vergessen Sie es! Das schaffen Sie nie! Das heißt: Das schaffen Sie nie mit den Lerntechniken, die Sie in der Schule beigebracht bekommen haben. Apropos: Lerntechniken – in der Schule? Haben Sie dort denn überhaupt gelernt, WIE Sie lernen sollen? Also wir nicht. Wir wussten nur, DASS wir lernen sollten. Aber eben nicht, WIE. Und so geht es 99,9 Prozent aller Menschen im deutschsprachigen Raum.

Zum Beispiel kam am Ende eines Gedächtnistraining-Vortrags ein Teilnehmer an den Signiertisch und wollte uns sprechen. Er sagte, er habe große Probleme damit, Fremdsprachen zu lernen. Wenn er eine neue Vokabel gelernt habe, vergesse er sie schnell wieder. Wir fragten ihn, wann er sie denn nicht mehr wüsste: nach zwei Tagen oder nach zwei Wochen? Daraufhin meinte er: »Nach zwei Sekunden!« Da mussten wir ein Schmunzeln unterdrücken. Denn dann hatte er die Vokabel wahrscheinlich nicht wirklich gelernt.

Solche Begebenheiten erleben wir, Helmut Lange und Oliver Geisselhart, immer wieder bei Vorträgen oder Seminaren. Die allerwenigsten Menschen können gut, sicher, schnell und dauerhaft Vokabeln lernen. Selbst Schüler, die ja voll im Training sind, lernen zwar bis zu 50 Vokabeln in einer Stunde, aber die



behalten sie meist nur bis zur Klausur im Gedächtnis – Sie haben sie also nicht wirklich effektiv gelernt.

Was also tun?

Ganz klar: mit der richtigen Technik Vokabeln lernen! Und auf einmal geht es, ist es leicht, macht es sogar Spaß! Das ist nicht zu glauben und klingt komisch, ist aber so!

Sie sind nicht zu alt!

Nein, auch wenn Sie jenseits der 30 sind, selbst wenn Sie jenseits der 70 sind, funktioniert es bei Ihnen. Die einzige Voraussetzung ist: Sie sollten geistig normal gesund sein. Ihr Gedächtnis wird im Alter nicht schlechter, zumindest nicht spürbar. Ihr Gedächtnis wird nur schlechter, wenn Sie es nicht mehr benutzen. Wenn Sie allerdings auch im Alter noch geistig rege bleiben und sich etwas fordern, bleibt Ihr Geist sehr leistungsfähig. Gut, gemäß der Wissenschaft werden Sie etwas, aber auch wirklich nur etwas, langsamer, ansonsten sind Sie genauso leistungsfähig wie in jungen Jahren. Was noch wichtiger ist: genauso lern- und wachstumsfähig!

Dominic O'Brien wurde achtmal Gedächtnisweltmeister, zuletzt mit 44 Jahren. Würde er heute mit 54 Jahren bei der Weltmeisterschaft mitmachen, hätte er wohl noch immer gute Chancen. Aber wollen Sie Gedächtnisweltmeister werden? Die meisten Menschen wohl eher nicht. Gedächtnissportler merken sich zum Beispiel 2280 Zahlen in nur einer Stunde (Wang Feng aus China) oder 201 Vor- und Zunamen und Gesichter in nur 15 Minuten (Boris-Nikolai Konrad aus Deutschland) oder 1456 Karten



in der richtigen Reihenfolge (Ben Pridmore aus England). Gut, das braucht kein Mensch, aber die können's! Sie werden gleich bei der ersten Übung merken, dass es auch bei Ihnen funktioniert. Sie merken sich sofort bei dieser ersten Übung circa 20 Vokabeln in nur vier bis fünf Minuten!

Du bist auch nicht zu jung!

Auch wenn du gerade erst mit der Schule beginnst, funktioniert diese tolle Lerntechnik bei dir ebenso. Die junge Lara Hick stellte mithilfe dieser Technik im Jahr 2004 in der Gruppe der Acht- bis Zwölfjährigen einen Weltrekord auf: Sie merkte sich **in nur fünf Minuten 42 Vokabeln!**

Das wären nach Adam Riese ganze **504 Vokabeln in nur einer Stunde!**

Unglaublich? Natürlich! Aber wer kein Handy kennt, findet es auch unglaublich, dass man damit mit Menschen sprechen kann, die Tausende Kilometer weit weg sind. Du wirst gleich bei der ersten Übung merken, dass es auch bei dir funktioniert. Du merkst dir sofort bei dieser ersten Übung circa 20 Vokabeln in nur vier bis fünf Minuten!

20 Vokabeln in fünf Minuten

Okay, legen wir los. Just do it!

Lesen Sie den unten stehenden Text aufmerksam durch. Stellen Sie sich jede der zehn Szenen bildhaft vor. Auf der Leinwand



Ihres Kopfkinos sollten Sie die Situationen so sehen, als hätten Sie sie gerade eben tatsächlich beobachtet. Am besten funktioniert das, wenn Sie direkt nach dem Lesen jeder Szene die Augen schließen. Verweilen Sie pro Szene beziehungsweise Bild circa fünf bis zehn Sekunden. Lassen Sie auch die Gefühle zu, die Sie hätten, wenn Sie die Szene in Wirklichkeit erleben würden. Wenn Sie alle zehn Szenen »verbildert« haben, werden Ihnen Fragen gestellt, die Sie dann beantworten sollen.

Nun geht es los:

1. Wenn man mit dem **Zauberstab** die **Wand** (wand) berührt, kann man durch diese hindurchgehen.
2. Meine **Zunge** ist mit **Seetang** (tongue) umwickelt.
3. Kommissar **Derrick** (derrick) hängt an einem **Lastkran**.
4. Auf der **Totenbahre** steht ein **Bier** (bier).
5. Weil er zu viel **Koffein** (coffin) pur zu sich nahm, landete er direkt im **Sarg**.
6. Ein **Meerschweinchen** rennt in einem **Käfig** (cavy) herum.
7. Drei **Frau'n** (frown) haben **Stirnrunzeln**.
8. Ein **Ruder** mit einem **Ohr** (oar) als Ruderblatt.
9. Claudia **Schiffer** (shiver) **zittert** am ganzen Körper.
10. Am **Flaschenzug** hängt ein **Pulli** (pulley).

Wenn Sie wirklich jede Szene deutlich im Geiste gesehen haben, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Was steht auf der **Totenbahre**?

2. Wer hat **Stirnrunzeln**?



3. Wer **zittert** am ganzen Körper?

4. Wo rennt das **Meerschweinchen** herum?

5. Wer hängt am **Lastkran**?

6. Was hat das **Ruder** als Ruderblatt?

7. Warum landete er im **Sarg**?

8. Womit ist meine **Zunge** umwickelt?

9. Was muss ich mit dem **Zauberstab** berühren?

10. Was hängt am **Flaschenzug**?

Nun, wie viele Antworten haben Sie richtig? Bei mehr als sieben Richtigen dürfen wir Ihnen gratulieren. Bei weniger als sieben können wir Ihnen Mut zusprechen, denn: Man kann diese Lerntechnik verbessern und optimieren.

Hiermit haben Sie schon die ersten Vokabeln gelernt. Ja, tatsächlich! Denn wenn Sie wissen, was am Flaschenzug hängt



(genau: ein Pulli), dann wissen Sie auch, was Flaschenzug auf Englisch heißt: pulli (= pulley)! Und Totenbahre heißt demnach? Genau: bier. Es wird sogar genauso geschrieben. Und wenn Sie noch wissen, wer am ganzen Körper zittert, haben Sie auch diese Vokabel gelernt: Denn »zittern« heißt auf Englisch »to shiver«.

Sollten Sie also alle zehn Antworten gewusst haben, haben Sie zehn Vokabeln gelernt!

Gleich weiter geht's mit noch einmal zehn Kopfszenen. Sehen Sie diese bitte auch wieder so wie gerade vor Ihrem geistigen Auge.

1. Der **Aufseher** ist ein richtiger Wadenbeißer und beißt allen Insassen in die **Waden** (warden).
2. Beim **Schäfer** **scheppert** (shepherd) das Essgeschirr, wenn er läuft.
3. Stan **Laurel** (laurel) (der »Doofe« von »Dick und Doof«) hat einen **Lorbeer**kranz auf dem Kopf.
4. **Männer** (manners), die keine **Manieren** haben.
5. Der liebe Gott schreibt seine Memoiren und überlegt sich ernsthaft, ob er den **Menschen** (mention) **erwähnen** soll.
6. Immer wenn Kinder in einen **Snickers**-Schokoriegel (snicker, snigger) beißen, fangen sie zu **kichern** an.
7. Der Hund **bellt** (belt), wenn er mit einem **Gürtel** geschlagen wird.
8. Von der **Fliese/Kachel** ist ein **Teil** (tile) abgebrochen.
9. Tarzan schenkt **Jane** (chain) eine **Kette**.
10. Im **Frühling** werden wieder alle **Spring**brunnen (spring) eingeschaltet.

Und jetzt beantworten Sie bitte diese Fragen:



1. Wohin beißt der **Gefängnisdirektor** allen Insassen?

2. Wenn der **Schäfer** läuft, dann ... sein Essgeschirr.

3. Wer hat die **Lorbeeren** auf dem Kopf?

4. Wer hat keine **Manieren**?

5. Der liebe Gott schreibt seine Memoiren. Wen, überlegt er,
soll er überhaupt **erwähnen**?

6. Was müssen Kinder essen, damit man sie zum **Kichern**
bringt?

7. Was tut der Hund, wenn man ihn mit dem **Gürtel** schlägt?
Er ...

8. Was ist von der **Fliese/Kachel** abgebrochen?

9. Wem hat Tarzan eine **Kette** geschenkt?

10. Was wird im **Frühling** wieder eingeschaltet?



Na? Wie viele Antworten wussten Sie diesmal? Vielleicht mehr als sieben? Vielleicht weniger? Auf jeden Fall dürften es für's Erste gar nicht so wenige gewesen sein. Wenn Sie Ihr Kopfkino gut im Griff hatten, müsste es geklappt haben.

Auf jeden Fall haben Sie gerade eben Vokabeln gelernt. Eventuell haben Sie bemerkt, dass Sie gerade Englischvokabeln gelernt haben, vielleicht haben Sie es aber auch nicht bemerkt.

Vergleichen Sie nun Ihre Antworten mit den im Folgenden angegebenen »möglichen Antworten«. In der Spalte »Englisch« sehen Sie die Übersetzung des deutschen Wortes, daneben – in der Spalte »Aussprache« – eine etwas merkwürdige Lautschrift, die Ihnen aber mehr bringt als die Lautschrift, die in Schulbüchern und Wörterbüchern verwendet wird. Bei »Aussprache« steht die englische Vokabel genauso in Deutsch geschrieben, wie sich diese anhört. »Totenbahre« zum Beispiel heißt auf Englisch »bier«. Ausgesprochen wird es »biä«. Und »biä« klingt wie »Bier« – also das Bier zum Trinken. Gut, hier sieht die Schreibweise des englischen Wortes genauso aus wie das deutsche Wort »Bier«.

Auf der Totenbahre steht ein Bier. – Unser Gedächtnis findet solche Bilder spannender als die bloßen Begriffe. Der Trick ist also, die Vokabel als Bild mit der entsprechenden Übersetzung als Bild zu verknüpfen. Verknüpfen bedeutet hier: beide Bilder in ein Bild, in eine Szene oder in einen Film zu integrieren. So wollen Sie »Totenbahre« auf Englisch sagen und sehen sofort, weil verknüpft gelernt, das darauf stehende »Bier«. Und schon haben Sie die Übersetzung. In den meisten Fällen läuft dieser Bilderabruf unbewusst und sehr schnell ab. Dies werden Sie schon bald selbst merken.



»Stirnrunzeln« heißt auf Englisch »frown«. Ausgesprochen wird das Wort »Frau'n«, also umgangssprachlich, schnell gesprochen wie mehrere »Frauen«. Und weil wir beides wieder in ein Bild für unser Gedächtnis integrieren müssen, stellen wir uns einfach ein paar **Frau'n** mit **Stirnrunzeln** vor. Das ist leicht, schnell gemacht und bleibt im Gedächtnis!

Deutsch	Mögliche Antwort	Englisch	Aussprache
Totenbahre	Bier	bier	biä
Stirnrunzeln	Frauen/ Frau'n	frown	fraun
zittern	Claudia Schiffer	shiver	schiwwä
Meerschweinchen	Käfig	cavy	käivi
Lastkran	Derrick	derrick	därrik
Ruder	Ohr	oar	oäh
Sarg	Koffein	coffin	cafin
Zunge	(See)Tang	tongue	tang
Zauberstab	Wand	wand	wohnd
Flaschenzug	Pulli/ Pullover	pulley	pulli
Gefängnisdirektor	Waden	warden	wohden
Schäfer	scheppert	shepherd	schäppärd
Lorbeeren	Stan Laurel	Laurel	lohrel
Manieren	Männer	manners	männä
erwähnen	Menschen	mention	menschn
kichern	Snickers/Schokoriegel	snicker (snigger)	snickä
Gürtel	bellt	belt	belt
Fliese/Kachel	Teil	tile	tail
Kette	Jane	chain	tschäin
Frühling	Springbrunnen	spring	spring



Unglaublich: Sie haben gerade mal so nebenbei 20 Vokabeln gelernt und wissen diese morgen auch noch – ohne sie zu wiederholen!

Testen Sie sich doch gleich einmal richtig! Tragen Sie die entsprechenden Vokabeln in die unten stehende Liste ein und vergleichen Sie Ihre Einträge dann mit den Tabellen weiter vorne. Auf die richtige Schreibweise brauchen Sie jetzt noch nicht achtzugeben. Hier ist erst einmal wichtig, dass Sie die Vokabel sprechen können. Folglich können Sie auch unsere Spezial-Lautschrift verwenden.

Deutsch	Mögliche Antwort	Englisch	Aussprache
Totenbahre			
Stirnrunzeln			
zittern			
Meerschweinchen			
Lastkran			
Ruder			
Sarg			
Zunge			
Zauberstab			
Flaschenzug			
Gefängnisdirektor			
Schäfer			
Lorbeeren			
Manieren			
erwähnen			
kichern			



Deutsch	Mögliche Antwort	Englisch	Aussprache
Gürtel			
Fliese/Kachel			
Kette			
Frühling			

Der Aha-Effekt

Wenn Sie jetzt verwundert sind, dass Sie so viele Vokabeln so einfach behalten haben, dann ist das absolut normal. Fragen Sie sich nun: »Warum hat mir das bis jetzt noch niemand beigebracht?« – Kein Englischlehrer, kein Pädagoge, auch nicht Ihre Eltern haben Ihnen wahrscheinlich gezeigt, wie man Vokabeln schneller und nachhaltiger lernt. Sie sehen also: Dieses Buch war überfällig.

Die nächsten 80 Vokabeln:

Es geht weiter, und zwar flott. Hier gleich noch einmal zehn kleine Kopfszenen. Am Anfang ist es sinnvoll, in Zehnerschritten vorzugehen. Später, mit mehr Übung, können Sie dann gleich 20 oder gar 50 Vokabeln auf einmal abspeichern. Bis dahin haben Sie aber bitte noch ein wenig Geduld. Sie können am Ende der folgenden achtmal zehn Vokabeln testen, wie viel Sie behalten haben. Und los geht's:

1. Die **Kuh** kaut **Kaugummi** (cow) und macht Blasen.
2. Der **Adler** frisst einen **Igel** (eagle).
3. Das **Huhn** muss sich **schicken** (chicken), um in den Hühnerstall zu kommen.



4. »**Pick** (pig), du **Schwein**«, ruft der Bauer.
5. Der **Elch** frisst eine Schüssel **Apfelmus** (moose).
6. Außerdem wird erzählt, dass man sich neuerdings einen **Löwen** aus dem Zoo **leihen** (lion) kann.
7. Der **Seehund** sitzt auf einem **Silo** (seal).
8. Die **Möwe** sitzt auf einem **Segel** (sea gull).
9. Der **Spatz** baut sich aus **Sperrholz** (sparrow) ein Nest.
10. Der **Rabe** sitzt in einem **Korb** (corbic).

Die Fragen dazu:

- Was kaut die **Kuh**?
- Woraus baut sich der **Spatz** sein Nest?
- Wo sitzt die **Möwe**?
- Was frisst der **Adler**?
- Das **Huhn** muss sich ..., um in den Hühnerstall zu kommen.
- Was befiehlt der Bauer seinem **Schwein**?
- Wo sitzt der **Rabe**?
- Wo sitzt der **Seehund**?
- Was frisst der **Elch**?
- Was kann man mit **Löwen** aus dem Zoo neuerdings machen?

Die nächsten zehn Vokabeln:

1. Ich mache mit Tom **Cruise** (cruise) eine **Schiffsreise**.
2. Ein **Feigling** (jeder kennt einen oder ist selber einer) hat sich wie ein Fötus in der Ecke **zusammengekauert** (coward).
3. Ich bekomme die **Kündigung**, weil ich eine **Quitte** (quit) geklaut habe.
4. Johnny **Depp** (dab) gibt mir einen **Klaps** auf den Po.
5. Ein **Roboter** (rob) **raubt** eine Bank aus.
6. George **Clooney** (loony) ist ein **verrückter Irrer**.



7. Der **Pharmavertreter** (farmer) hat sich als **Bauer** verkleidet.
8. Brad **Pitt** (pit) hebt eine **Grube** aus.
9. Das Putz**weib** (wipe) soll den Boden **aufwischen**.
10. Auf der **Leiter** (lighter) liegt ein **Feuerzeug**.

Und hier die Fragen:

- Als was hat sich der **Pharmavertreter** verkleidet?
- Wo liegt das **Feuerzeug**?
- Wer hebt eine **Grube** aus?
- Wer spielt einen **verrückten Irren**?
- Mit wem machen Sie eine **Schiffsreise**?
- Von wem bekommen Sie einen **Klaps** auf den Po?
- Was soll das Putz**weib** machen?
- Was macht der **Feigling** in der Ecke?
- Was macht der **Roboter** in der Bank?
- Warum habe ich die **Kündigung** bekommen?

Deutsch	Mögliche Antwort	Englisch	Aussprache
Kuh	Kaugummi	cow	kau
Adler	Igel	eagle	igel
Huhn	schicken	chicken	tschicken
Schwein	pick	pig	pick
Elch	Apfelmus	moose	mus
Löwe	leihen	lion	laien
Seehund	Silo	seal	siel
Möwe	Segel	seagull	siegall
Spatz	Sperrholz	sparrow	spärrou
Rabe	Korb	corbie	korbi
Schiffsreise	Cruise (Tom)	cruise	kruhs



Feigling	zusammengekauert	coward	kauärd
Kündigung	Quitte	quit	kwitt
Klaps	Depp (Johnny)	dab	däp
rauben, ausrauben	Roboter	rob	rob
verrückter Irrer	Clooney (George)	loony	luuni
Bauer	Pharmavertreter	farmer	farmer
Grube	Pitt (Brad)	pit	pit
wischen, aufwischen	Putzweib	wipe	waip
Feuerzeug	Leiter	lighter	leiter

Nun dürfen Sie sich wieder testen:

Deutsch	Mögliche Antwort	Englisch	Aussprache
Kuh			
Adler			
Huhn			
Schwein			
Elch			
Löwe			
Seehund			
Möwe			
Spatz			
Rabe			
Schiffsreise			
Feigling			
Kündigung			
Klaps			



rauben, ausrauben			
verrückter Irrer			
Bauer			
Grube			
wischen, aufwischen			
Feuerzeug			

Die nächsten zehn Vokabeln:

1. Der Gärtner schmeißt einen **Zaun** ins **Fenster** (fence).
2. Am Brath**händl** (handle) ist ein **Henkel** angebracht, damit man es besser essen kann.
3. Die Gorch **Fock** (fog) fährt durch den **Nebel**.
4. Auf der Chinesischen **Mauer** (mower) steht ein **Rasenmäher**.
5. Der **Angeklagte** wird beschuldigt, weil er einst auf einem **Kalb ritt** (culprit).
6. Mit der **Scher**(e) (share) kann man einen Geldschein **teilen**.
7. Im **Park** (bark) **bellen** alle Hunde.
8. Ein Bettler **bettelt** (battle) in der **Schlacht** um sein Leben.
9. James **Bond** (bond) befreit eine schöne Frau von ihren **Fesseln**.
10. Die **Muschel klemmt** (clam), man kann sie auch nicht mit einem Messer aufmachen.

Und hier die Fragen:

- Was macht der Bettler in der **Schlacht**?
- Was schmeißt der Gärtner durchs **Fenster**?
- Wo **bellen** die Hunde?
- Was ist am **Händl** angebracht, damit man es besser essen kann?